

SACHSENTAKT 21 - Mobilität bis in den letzten Winkel!

Wir haben das Ziel, eine umweltverträgliche und bezahlbare Mobilität für alle sächsischen Bürgerinnen und Bürger - gerade auch im ländlichen Raum - zu gewährleisten. Wir setzen uns konsequent für die Stärkung des Umweltverbundes Bahn - Bus - Rad - Fußverkehr ein. Mit dem SACHSENTAKT 21 hat die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ein Konzept für den öffentlichen Nahverkehr nach Schweizer und Rheinland-Pfälzer Vorbild erarbeitet. Kern des Konzepts ist ein sachsenweiter (perspektivisch länderübergreifender) Integrierter Taktfahrplan (ITF), bei dem nicht allein Einzelstrecken, sondern deren Verknüpfung mit allen anderen Verkehrsmitteln im Mittelpunkt stehen. Dafür sind differenzierte Angebote und flexible Bedienformen v.a. in dünner besiedelten Regionen vonnöten. Ein sachsenweit einheitlicher Tarif würde ein solches Konzept ergänzen. Eine Verdopplung der sächsischen Fahrgastzahlen bei Bus und Bahn in den nächsten zehn Jahren – das ist das ehrgeizige Ziel der Grünen-Fraktion.

Was nutzt der beste Streckenausbau, wenn der Anschlusszug eben abgefahren ist? Grundgedanke des Konzeptes SACHSENTAKT 21 der Grünen-Fraktion ist der Integrierte Taktfahrplan (ITF), bei dem nicht allein Einzelstrecken, sondern deren Verknüpfung mit allen anderen Verkehrsmitteln im Mittelpunkt stehen. Der Stundentakt als landesweiter Mindeststandard für alle Busse und Bahnen und sichere Anschlüsse untereinander sollen ein schnelles Vorankommen ohne lange Wartezeiten ermöglichen. Mit diesem Prinzip kommt man zu jeder Stunde an jedes Ziel im ganzen Freistaat. Der SACHSENTAKT 21 ist nutzerfreundlich: Anstatt Fahrpläne zu studieren, müssen sich Fahrgäste nur noch die immer gleiche Abfahrtsminute an ihrer Haltestelle merken. Lange Wartezeiten beim Umsteigen entfallen zukünftig. Der SACHSENTAKT 21 kann durch gezielten Netzausbau schrittweise realisiert werden. Ein verbessertes ÖPNV-Angebot durch den SACHSENTAKT 21 soll zur Unterstützung einkommensschwacher Bürgerinnen und Bürger durch ein Mobilitätsticket nach dem Vorbild Brandenburgs ergänzt werden.

Die Vorteile auf einem Blick

- ✓ optimale, garantierte Anschlüsse für Fahrgäste
- ✓ mit einem sachsenweiten integralen Taktfahrplan wird Bahn- und Busfahren attraktiver
- ✓ einheitliches Leitbild für die Entwicklung des sächsischen Bahnverkehrs und der regionalen Busnetze, das zu einem positiven Image des ÖPNV beiträgt
- ✓ Bahn- und Busangebot werden leicht nachvollziehbar strukturiert und optimal vernetzt
- ✓ Schienennetz-Betreiber haben Planungssicherheit im Personenverkehr
- ✓ Investitionen in die Infrastruktur und den ÖPNV-Betrieb erfolgen in zielgerichteter, systematischer und effizienter Weise
- ✓ Steuergelder fließen nicht mehr in einzelne, überbeuerte Großprojekte, sondern in höchst effektive Infrastrukturausbauten mit Nutzen für das gesamte Netz

LINK: http://www.mobiles-sachsen.de/fileadmin/user_upload/sachsentakt21/Antraege/SachsenTakt21_Entwurf.pdf